

Softwaretechnik-Praktikum SS 2007

GR-07-2

Projektleiter: Michael Hütel

Glossar

An- und Abmeldefristen:

Jede *Prüfung* besitzt Fristen in denen sich *Studenten* an und wieder abmelden können.

Dozent:

Akteur mit eingeschränkten Rechten im OLAT System. Die in OLAT vorhandene Rolle Autor, wird für den Dozenten verwendet. Voraussetzung ist, dass der Dozent ein Mitarbeiter der Universität ist. Der Dozent steht unter der Rolle des *Prüfungsamtes* in Bezug auf die vorhandenen Rechte. Die Hauptaufgaben des Dozenten sind unter anderem, das Anlegen von Kursen und das Anlegen von *Prüfungen*, für die von ihm gehaltenen Kurse.

Dozentendaten:

Beinhaltet alle relevanten Merkmale der Rolle *Dozent*. Dazu zählen Titel, Name, Vorname, Adresse, Fakultät, Geburtsdatum, Uni-E-Mail, und eine uniinterne Kennung.

E-Mail:

Bei der erweiterten *Prüfungsanmeldung* wird eine zustellfähige E-Mail Adresse benötigt. Diese wird von der Uni jedem Studenten und Dozenten zur Verfügung gestellt. Diese muss der Student dann auch bei der Prüfungsanmeldung angeben. Zusätzlich kann eine alternative E-Mail Adresse angegeben werden.

Ergebnisliste:

Die Ergebnisliste resultiert aus der *Leistungsliste*. Nach *Prüfung* durch das *Prüfungsamt* wird die Leistungsliste anonymisiert indem nur der Matrikelnummer eine *Prüfungsleistung* zugewiesen wird und dann daraus eine Ergebnisliste erstellt, die dann im OLAT veröffentlicht wird.

Interaktion /Benutzer Interaktion:

Interaktion bezeichnet das wechselseitige aufeinander Einwirken von Akteuren oder Systemen. Der Begriff ist eng verknüpft mit dem der Kommunikation, manchmal werden diese beiden Begriffe sogar synonym verwendet. Somit wird die Kommunikation der Benutzer mit dem System beschrieben.

Leistungsliste:

Die Leistungsliste speichert die *Prüfungsleistungen* einer vollzogenen *Prüfung* in einer Liste. Dabei wird jedem Studenten ein Name, Vorname, Matrikelnummer und seine erzielte Prüfungsleistung zugewiesen. Sie wird vom prüfenden *Dozenten* zum *Prüfungsamt* übertragen.

Mündliche Prüfung:

Prüfungsart, die vom *Dozenten* oder *Prüfungsamt* bei der Erstellung einer neuen *Prüfung* angegeben werden muss. Die mündliche Prüfung unterscheidet sich von der *schriftlichen* durch die Art der *Anmeldung* des Studenten. Bei einer mündlichen Prüfung gibt der Dozent eine Auswahl von Terminen an für die sich dann jeweils ein Student eintragen kann. Dieser Termin wird nach Eintragung eines Studenten aus der *Terminliste* gelöscht. Der Dozent erhält eine Bestätigung der wahrgenommenen Termine.

Persönliche Daten:

Jeder *Student* und jeder *Dozent* besitzen persönliche Daten. Diese entsprechen weitestgehend den *Studenten* bzw. *Dozentendaten*. Einige dieser Daten können verändert werden. Das sind dann die persönlichen Daten. Dazu gehören Nachname, Titel, Adresse, Studienrichtung bzw. Fakultät,

Softwaretechnik-Praktikum SS 2007

GR-07-2

Projektleiter: Michael Hütel

alternative E-Mail Adresse. Einige Daten wie z.B Matrikelnummer oder uniinterne Kennung (bei Dozenten) sollen nicht geändert werden können und zählen deshalb nicht zu den persönlichen Daten.

Plug-In:

Ein Zusatzmodul bzw. eine Erweiterung, zu einem bereits bestehenden Systems. Diese wird zusätzlich "installiert" bzw. eingebunden.

Prüfung:

Hier steht Prüfung für eine Gruppe, die von *Dozenten* oder dem *Prüfungsamt* angelegt wird und der *Studenten* beitreten können. Dies dient zur Anmeldung für ein Ereignis, das man im Allgemeinen eine Prüfung nennt (Prüfung von Studenten zur Feststellung von Kenntnissen, Leistungen, Fähigkeiten, in der Regel von Dozenten vorgenommen und rechtlich durch eine Prüfungsordnung geregelt) Es gibt verschiedene *Prüfungsarten*. Jede Prüfung besitzt *Prüfungsdaten*.

Prüfungsamt:

Das Prüfungsamt bekommt die *Rolle* des Autors aus dem OLAT System zugeordnet. Somit hat es zusätzlich zu den Rechten eines *Benutzers* noch die Möglichkeit *Prüfungen* zu erstellen, und bei Terminkollisionen, zu administrieren und zu verändern oder zu stornieren. Allerdings muss die Rolle erweitert werden, da das Prüfungsamt ebenso das Recht haben soll *Studenten* aus der Prüfung auszuschließen oder hinzuzufügen. Außerdem soll es das Recht besitzen die Rechte von Studenten und *Dozenten* zu ändern. Die Rolle des Administrators wäre hier dennoch nicht geeignet, da das Prüfungsamt nicht das Recht haben soll auf das gesamte OLAT System administrierend einzuwirken.

Prüfungsanmeldung:

Im allgemeinen Anmeldung eines *Studenten* zu einer vom *Dozenten* oder vom *Prüfungsamt* erstellen *Prüfung* durch das *Prüfungssystem*.

Bei der grundlegenden OLAT-Registrierung werden nicht alle Daten abgefragt. Um sich bei einer Prüfung anmelden zu können müssen die *Studentendaten* vervollständigt werden. Sollte dies nicht schon der Fall sein wird bei der ersten Prüfungsanmeldung die noch fehlenden Daten abgefragt. Diese werden dann in die Benutzerdaten des OLAT Systems aufgenommen, so dass bei einer weiteren Prüfungsanmeldung alle Daten bereits vorliegen.

Prüfungsart:

Es stehen zwei Prüfungsarten zur Verfügung. Zum einen *mündliche Prüfungen* und zum anderen *schriftliche Prüfungen*. Die Art der Prüfung kann beim Anlegen einer neuen *Prüfung* vom *Dozenten* bestimmt werden.

Prüfungsdaten:

Prüfungsdaten sind alle Informationen zu einer *Prüfung*. Dazu gehören. Ort, Datum, Uhrzeit, Kapazität, An-und Abmeldefristen, Prüfungsvoraussetzungen und *Prüfungsart*.

Prüfungshistorie:

Die Prüfungshistorie speichert alle prüfungsrelevanten Daten und *Prüfungsleistungen* eines *Studenten* in einer Liste. Darin wird angezeigt, welche *Prüfungen* bereits erfolgreich belegt worden, welche noch abgelegt werden müssen bzw. wie viele Versuche ein Student noch zum Bestehen dieser Prüfung hat. Außerdem ist das Einsehen von Prüfungsleistungen zu den schon bestandenen Prüfungen möglich.

Prüfungsleistung:

Eine zu einer *Prüfung* erbrachte benotete Leistung mit Ergebnis.

Softwaretechnik-Praktikum SS 2007

GR-07-2

Projektleiter: Michael Hütel

Prüfungsliste

Die Prüfungsliste erscheint sowohl bei *Dozenten* und *Studenten* nach *Anmeldung* im *Prüfungssystem*. In der Liste werden die vom *Prüfungsamt* genehmigten Termine für die einzelnen *Prüfungen* in einer Liste dargestellt. Hieraus kann der Student dann eine Prüfung auswählen zu der er sich anmelden möchte. Dozenten, die eine neue Prüfung erstellen möchten, können hier sehen ob es eventuell Terminüberschneidungen mit anderen Prüfungen gibt.

Prüfungsordnung:

Die Prüfungsordnung legt die Rahmenbedingungen für eine Prüfung an einer Hochschule fest. Sie ist rechtsverbindlich.

Prüfungssystem:

Das zu implementierende System zur Prüfungsorganisation als eine Erweiterung von OLAT.

Prüfungsvoraussetzungen:

Prüfungsvoraussetzungen sind Leistungen die ein *Student* erbringen muss, um sich zu einer *Prüfung* einschreiben zu können. Die Prüfungsvoraussetzungen werden durch die für den jeweiligen Studiengang zugehörige *Prüfungsordnung* bestimmt. Dazu kann z.B. ein Übungsschein oder ein Teilnahmechein gehören.

Rolle:

Es existieren verschiedene Benutzergruppen, die sich durch unterschiedliche Rechte voneinander unterscheiden und somit zu einer bestimmten Rolle gehören. Die Standardrollen sind *Student*, *Dozent*, *Prüfungsamt*.

Schriftliche Prüfung:

Prüfungsart, die vom *Dozenten* oder *Prüfungsamt* bei der Erstellung einer neuen *Prüfung* angegeben werden muss. Bei der schriftlichen Prüfung gibt es nur einen Termin der zuvor durch Dozent und Prüfungsamt festgelegt wurde. Es existiert hier keine Auswahlmöglichkeit.

Student:

Akteur mit den geringsten Rechten im OLAT System. Voraussetzung ist, dass der Student an der Universität eingeschrieben ist. Studenten können unter anderem Kurse belegen und sich zur *Prüfung* anmelden. Jeder Benutzer der sich erfolgreich registriert hat, wird die *Rolle* Student zugeordnet.

Studentendaten:

Beinhaltet alle relevanten Merkmale der Rolle *Student*. Dazu zählen Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Studiengang, Uni-E-Mail, eventuell eine alternative eigene E-Mail und Matrikelnummer.

Studentenliste:

Liste, die alle zu einer *Prüfung* eingetragenen *Studenten* enthält. Sie wird nach *Anmeldefrist* dem *Prüfungsamt* übergeben. Dieses prüft die Liste nach den *Prüfungsvoraussetzungen* und sendet eine gegebenenfalls veränderte Liste an den prüfenden *Dozenten*.

Studienleistungen:

Ist eine Speicherung studententischer *Prüfungsleistungen*. Diese Daten sind z.B. ob ein Student die *Prüfungsvoraussetzungen* erfüllt hat, ob er schon einmal die *Prüfung* geschrieben hat und wenn ja wie oft, die erbrachte *Prüfungsleistung*, usw.

Support:

Softwaretechnik-Praktikum SS 2007

GR-07-2

Projektleiter: Michael Hütel

Hilfestellungen zu Prüfungsmodalitäten aber auch zu technischen Problemen welche dann aber nicht zum *Prüfungsamt* geleitet werden sondern dem jeweiligen zuständigen technischen Verantwortlichen zugesendet werden.

Terminliste:

Liste aller möglichen Termine die von einem Dozenten zu einer *mündlichen Prüfung* angeboten werden.

Übung:

Mit Übung sind hier die von nicht OLAT angebotenen elektronischen Übungen wie z.B. Multiplechoicetests gemeint, sondern die zu einer Vorlesung üblicherweise angebotenen Seminare.

Veranstaltungsdaten:

Veranstaltungsdaten, sind Inhalte welche im System zur Verfügung stehen. Die Benutzer, die diese Inhalte am häufigsten benutzen, sind *Studenten*. Veranstaltungsdaten sind zum Beispiel Vorlesungen und *Prüfungen*, und *Prüfungsdaten*.

Wiederverwendbarkeit:

Beschreibt ein Qualitätsmerkmal von Software-Bausteinen. Unter dem Begriff werden Eigenschaften eines solchen Bausteins zusammengefasst, die dazu führen, dass dieser nicht nur im Rahmen des Projektes eingesetzt werden kann, für das er ursprünglich entwickelt wurde.